

**Friedhofsgebührensatzung  
vom 19.12.2003**

**in der Fassung der Änderungssatzungen vom 17.12.2004, 16.12.2005, 15.12.2006, 14.12.2007, 12.12.2008, 16.12.2009, 15.12.2010, 16.12.2011, 12.12.2012, 27.11.2013, 17.12.2014, 16.12.2015, 14.12.2016, 15.12.2017, 19.12.2018, 13.12.2019, 16.12.2020, 15.12.2021, 23.12.2022, 13.12.2023 und 11.12.2024**

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung

- §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666),
- § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz - BestG NRW) vom 17.06.2003 (GV NRW S. 313),
- der §§ 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - KAG NRW - vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712),
- § 36 der Friedhofssatzung der Stadt Euskirchen vom 17.10.2003

hat der Rat der Stadt Euskirchen in seiner Sitzung am 10.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Gebührenpflicht**

- (1) Für die Inanspruchnahme der im Gebiet der Stadt Euskirchen gelegenen, in ihrem Eigentum oder ihrer Verwaltung stehenden Friedhöfe – einschließlich der Bestattungseinrichtungen – sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden öffentlich-rechtliche Gebühren nach dieser Satzung in Verbindung mit dem anliegenden Gebührentarif erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Soweit im Rahmen dieser Satzung erhobene Gebühren umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zusätzlich berechnet. Umsatzsteuerpflichtige Gebühren sind in dem anliegenden Gebührentarif mit einem Stern gekennzeichnet.

**§ 2  
Gebührenpflichtiger**

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist,
  - a) die in § 1 genannten Einrichtungen in Anspruch nimmt oder
  - b) eine besondere Leistung der Friedhofsverwaltung beantragt hat oder durch sie unmittelbar begünstigt ist.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

**§ 3  
Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Gegen die Gebührenforderungen ist eine Aufrechnung unzulässig.
- (3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren nach Maßgabe des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) in der Neufassung vom 19.02.2003 (GV NRW S. 156) in der jeweils geltenden Fassung eingezogen.

**§ 4**  
**Stundung, Niederschlagung und Erlass**

Die Gebühren können ganz oder teilweise gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden, wenn ihre Erhebung im Hinblick auf die besonderen Umstände des Einzelfalls oder mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührenpflichtigen eine nicht zumutbare Härte bedeuten würde.

**§ 5**  
**Inkrafttreten und Übergangsvorschrift**

	Inkrafttreten	Veröffentlichung
<b>Satzung vom 19.12.2003</b>	01.01.2004	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 20.12.2003 - 06.01.2004 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 20.12.2003 - 06.01.2004
<p>(1) Die Satzung tritt am 01.01.2004 in Kraft.</p> <p>(2) Soweit eine Gebührenpflicht vor dem 01.01.2004 entstanden ist, gilt die Gebührensatzung vom 19.12.2001 mit dem Gebührentarif in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2002.</p>		
<b>1. Änderungssatzung vom 17.12.2004</b>	01.01.2005	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 20.12.2004 - 30.12.2004 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 20.12.2004 - 30.12.2004
Die Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.		
<b>2. Änderungssatzung vom 16.12.2005</b>	01.01.2006	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 19.12.2005 - 27.12.2005 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 19.12.2005 - 27.12.2005
Die Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.		
<b>3. Änderungssatzung vom 15.12.2006</b>	01.01.2007	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 18.12.2006 - 29.12.2006 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 18.12.2006 - 29.12.2006
Die Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.		
<b>4. Änderungssatzung vom 14.12.2007</b>	01.01.2008	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 17.12.2007 - 28.12.2008 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 17.12.2008 - 28.12.2008
Die Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.		

**5. Änderungssatzung vom 12.12.2008** 01.01.2009 Kölnische Rundschau 23.12.2008  
Kölner Stadt-Anzeiger 23.12.2008

Die Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

**6. Änderungssatzung vom 16.12.2009** 01.01.2010 Kölnische Rundschau 19.12.2009  
Kölner Stadt-Anzeiger 19.12.2009

Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

**7. Änderungssatzung vom 15.12.2010** 01.01.2011 Kölnische Rundschau 18.12.2010  
Kölner Stadt-Anzeiger 18.12.2010

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

**8. Änderungssatzung vom 16.12.2011** 01.01.2012 Kölnische Rundschau 21.12.2011  
Kölner Stadt-Anzeiger 21.12.2011

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

**9. Änderungssatzung vom 12.12.2012** 01.01.2013 Kölnische Rundschau 22.12.2012  
Kölner Stadt-Anzeiger 22.12.2012

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

**10. Änderungssatzung vom 27.11.2013** 01.01.2014 Kölnische Rundschau 07.12.2013  
Kölner Stadt-Anzeiger 07.12.2013

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

**11. Änderungssatzung vom 17.12.2014** 01.01.2015 Kölnische Rundschau 20.12.2014  
Kölner Stadt-Anzeiger 20.12.2014

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

**12. Änderungssatzung vom 16.12.2015** 01.01.2016 Kölnische Rundschau 19.12.2015  
Kölner Stadt-Anzeiger 19.12.2015

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

**13. Änderungssatzung vom 14.12.2016** 01.01.2017 Rundblick Euskirchen und Zülpich (Amtsblatt)  
vom 23.12.2016

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

**14. Änderungssatzung vom 15.12.2017** 01.01.2018 Rundblick Euskirchen und Zülpich (Amtsblatt)  
vom 22.12.2017

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.



- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Euskirchen, den 11.12.2024

Sacha Reichelt  
Bürgermeister